

Irene Maier (Hrsg.)

Europäischer Menschenrechtsschutz

Schranken und Wirkungen

C. F. Müller Juristischer Verlag, Heidelberg, 1982, XVIII, 404 S., DM 148,—

Der Band ist zugleich in englischer Sprache (Protection of Human Rights in Europe, Limits and Effects) erschienen. Er enthält die Vorträge und Diskussionen anlässlich des Fünften Internationalen Kolloquiums über die Europäische Menschenrechtskonvention, das – veranstaltet von der Bundesregierung und dem Generalsekretariat des Europarates – im Jahre 1980 in Frankfurt a. M. stattfand.

Ein umfangreicher Teilnehmerkreis von Wissenschaftlern und Praktikern insbesondere aus den Europaratsstaaten befaßte sich mit folgenden Themen: »Opfereigenschaft« nach Art. 25 EMRK (Aktivlegitimation im Verfahren vor der Kommission), den Fragen der Vorbehalte, der Außerkraftsetzung von Garantien (sog. Derogationsklauseln, wie sie nicht nur in der EMRK, sondern auch in der Amerikanischen Menschenrechtskonvention und dem UN-Pakt über bürgerliche und politische Rechte von 1966 enthalten sind), der internationalen Kontrolle von Beschränkungen, der Wirkungen von Urteilen des Straßburger Gerichtshofes im innerstaatlichen Recht, schließlich der Verfassungsbeschwerde nach dem Recht der Bundesrepublik.

Die sorgfältige Gestaltung des Buches, das durch ein umfangreiches Sachregister erschlossen ist, hebt es weit über übliche Tagungsbände hinaus. Man kann es ohne weiteres als Handbuch für aktuelle Fragen des europäischen Menschenrechtsschutzes bezeichnen, wobei der Untertitel präzise den thematischen Schwerpunkt bezeichnet: »Schranken und Wirkungen« sind in der Tat die Aspekte, die für die Effektivität des ersten und am weitesten ausgebauten regionalen Menschenrechtsschutzsystems derzeit am wichtigsten sind. Die Veröffentlichung in englischer Sprache wird die Kenntnisnahme der vorgelegten Forschungsergebnisse und Meinungen auch in den anderen Regionen, die eigene Menschenrechtsschutzsysteme geschaffen (und dabei z. T. dem europäischen System nachmodelliert) haben, erleichtern.

Philip Kunig

Herbert Miehsler/Herbert Petzold (Hrsg.)

**European Convention on Human Rights/Convention européenne des Droits de l'Homme/
Europäische Menschenrechtskonvention**

Two vols, approx. 1400 p., Carl Heymanns Verlag, Köln, Berlin, Bonn, München, 1982, DM 198,-

This trilingual compilation will certainly be helpful for all those who work with the European Convention on Human Rights, both for academic and for practical purposes.

The first volume comprises all treaties concerning human rights questions which have been worked out in the framework of the Council of Europe, as well as the rules of procedure of the relevant bodies. It contains also the most important legal instruments creating the system of human rights protection within the United Nations.

In volume II one finds all decisions of the Committee of Ministers of the Council of Europe, which never have been published together before (only the decisions by the Commission and the Court set up under the European Convention on Human Rights are regularly published in official collections). Council of Europe and European Communities documents of interest to the interpretation of the ECHR as well as statistics on the work of the protection system are also included.

All English and French texts appear in their original version. Most of the German translations are unauthorized. The collection will prove indispensable for all those interested in the work of the most efficient human rights protection mechanism existing so far. Concerned scholars from regions where similar systems recently started to operate (America) or are about to start (Africa; the Arab world) will certainly appreciate the easy access to the European system, which Miehsler's and Petzold's book provides.

Philip Kunig

Martin Bartels/Michael Fritzsche/Wolfgang Hauser u. a.

Bibliography on Transnational Law of Natural Resources

Studies in Transnational Law of Natural Resources, Band 3, Kluwer, Deventer; Metzner, Frankfurt am Main, 1981, 227 S., DM 58,-

Das großangelegte Projekt des Frankfurter Instituts für Ausländisches und Internationales Wirtschaftsrecht zum internationalen Rohstoffrecht ist in dieser Zeitschrift schon gewürdigt worden.¹ Der hier anzuzeigende dritte Band dokumentiert die Literatur, die dem Projekt zur Verfügung stand, und konzentriert sich dabei vor allem auf englisch-, deutsch-, spanisch- und französischsprachige Literatur zu metallischen Rohstoffen, die in den letzten zehn Jahren erschienen ist.

Ein erster Teil (S. 11–70) berichtet über die jeweils verfügbare Literatur zu dreizehn Sachgebieten (z. B. Meeresbergbau, Umweltschutz), wobei nur Autoren und Erscheinungsjahr genannt und eine kurze Bemerkung zum Inhalt und Stellenwert gegeben werden. Im zweiten Teil (S. 73 bis 227) folgen dann die detaillierten bibliographischen

¹ Zu Band 1 (Rohstofferschließungsvorhaben in Entwicklungsländern, Teil 1) H. Weber, VRÜ 13 (1980), S. 74–77; zu Band 2 (Rohstofferschließungsvorhaben in Entwicklungsländern, Teil 2) und Band 5 (A Joint Venture Agreement for Seabed Mining) Gusy, VRÜ 15 (1982), S. 378–381 bzw. S. 483–485.